

KOMPETENZBEREICH: LESEN – MIT TEXTEN UMGEHEN (R)

Schuljahrgang 5/6 <sup>1</sup>	Schuljahrgang 7/8 <sup>2</sup>	Schuljahrgang 9/10 <sup>3</sup>
<b>Literarische Texte lesen und verstehen/Literarische Texte verstehen und reflektieren (Realschulbildungsgang)</b>		
<b>Kompetenzen</b>		
– literarische Texte mit Freude und Interesse lesen sowie vorlesen	– literarische Texte mit Freude und Interesse lesen sowie vorlesen	– literarische Texte mit Freude und Interesse lesen
– Texte als Gestalt-Gehalt-Einheiten erfassen und gelenkt erschließen	– Texte als Gestalt-Gehalt-Einheiten erfassen und zunehmend selbstständig, dabei auch handlungs- und produktionsorientiert erschließen	– Texte als Gestalt-Gehalt-Einheiten erfassen und selbstständig, dabei auch handlungs- und produktionsorientiert erschließen
– literarische Textsorten aus Gegenwart und Vergangenheit kennen	– Textsorten aus Gegenwart und Vergangenheit unter den Aspekten von Entstehungsbedingungen und Wirkungsabsichten kennen und verstehen	– Textsorten aus Gegenwart und Vergangenheit unter dem Aspekt literarischer Epochenbildung verstehen und reflektieren
– über Inhalte, Strukturen sowie sprachliche Auffälligkeiten kommunizieren und sich über individuelle Lesarten austauschen	– Inhalte, Strukturen sowie sprachliche Auffälligkeiten erfassen und deren Wirkung zunehmend selbstständig reflektieren	– Inhalte, Strukturen, Sprachgestaltungsmittel sowie genrespezifische Merkmale erfassen und deren Wirkung selbstständig beurteilen
– mit Textsorten unter Anleitung handlungs- und produktionsorientiert umgehen	– Deutungsversuche mitteilen und mit Lesarten anderer vergleichen	– Deutungsversuche mitteilen, mit Lesarten anderer vergleichen und beurteilen
<b>Grundlegende Wissensbestände</b>		
– lyrische, epische, dramatische Textsorten: Gedicht, Märchen, Sage, Fabel, Schelmengeschichte, Erzählung, Kinder- und Jugendbuch, Sketch	– lyrische, epische, dramatische Textsorten: Erlebnislyrik, Ballade, Anekdote, Kurzgeschichte, Novelle	– lyrische, epische, dramatische Textsorten: Gedankenlyrik, Roman, Drama (Schauspiel, Tragödie, Komödie)
– Merkmale lyrischer Texte: lyrische Situation, lyrischer Sprecher, Strophe, Vers, Reimformen	– Merkmale lyrischer Texte: lyrisches Bild, Rhythmusformen, Zeilensprung	
– poetische Stilmittel: Personifikation, Vergleich, Wiederholung	– poetische Stilmittel: Metapher	

<sup>1</sup> In den Schuljahrgängen 5/6 dominiert die Vorlage eines Textsortenspektrums. In jedem Schuljahrgang lernen die Schülerinnen und Schüler zwei Texte angemessenen Umfangs auswendig (Gedicht, Prosatext, Szene).

<sup>2</sup> In den Schuljahrgängen 7/8 werden erste literaturgeschichtliche Akzente gesetzt und Novelle sowie Schauspiel exemplarisch eingeführt. In jedem Schuljahrgang lernen die Schülerinnen und Schüler zwei Texte angemessenen Umfangs auswendig (Gedicht, Prosatext, Szene).

<sup>3</sup> In den Schuljahrgängen 9/10 sind unter Berücksichtigung der Interessen der Schülerinnen und Schüler ein Roman und ein Drama als Ganzschrift zu erschließen; dabei sind in jedem Fall die medialen Adaptionen einzubeziehen. Es ist zu beachten, dass bei den wahlobligatorischen Dramentexten bzw. -auszügen die historische Veränderung des Verständnisses von Theater vermittelt wird (aristotelisches vs. episches Theater). In jedem Schuljahrgang lernen die Schülerinnen und Schüler zwei Texte angemessenen Umfangs auswendig (Gedicht, Prosatext, Szene).

– Merkmale epischer Texte: Ort, Zeit, Handlung, Handlungsträger	– Merkmale epischer Texte: Erzähler, Stoff, Thema, Motiv, Rahmen-, Binnenhandlung	– Merkmale epischer Texte: Erzählsituation, Erzählzeit, erzählte Zeit, Autorrede, Figurenrede, innerer Monolog
– Merkmale dramatischer Texte: Szene, Dialog, Regieanweisung	– Merkmale dramatischer Texte: Nebentext	– Merkmale dramatischer Texte: Aufzug/Akt, Auftritt/Szene, Person/Figur, Personenverzeichnis, Monolog, Stichwortverzahnung, Redegestaltung
– Theaterpraxis: Bühne, Kostüm, Requisit	– Theaterpraxis: Kulisse, Maske	– Theaterpraxis: Bühnenbild
	– Textverstehen: Gesagtes, Gemeintes, Wirkung, Spieler/Gegenspieler bzw. Protagonist/Antagonist, Konflikt	– Textverstehen: Lesart; Untertext, Alter-ego-Technik
<b>Lektüre<sup>4</sup></b>		
<p><b>Gedicht:</b> z. B. Goethe, Heine, Mörike, Hebbel, Busch, Brecht</p> <p>– Lyrik der Gegenwart</p> <p><b>Märchen:</b> z. B. J. u. W. Grimm, Andersen, Janosch</p> <p><b>Sage</b></p> <p><b>Fabel:</b> z. B. Luther, Lessing, Schnurre</p> <p><b>Schelmengeschichte</b></p> <p><b>Erzählung</b></p> <p><b>Kinder- und Jugendbuch:</b> z. B. Kästner, Lindgren, Mark Twain</p> <p><b>Hörspiel</b></p>	<p>– Walther von der Vogelweide: Spruchdichtung, Minnelyrik</p> <p><b>Ballade:</b> Goethe: <b>Der Zauberlehrling</b>; Schiller: <b>Der Handschuh</b>; Fontane: <b>John Maynard</b></p> <p>– Lyrik der Gegenwart</p> <p>– <b>Hildebrandlied</b></p> <p>– <b>Nibelungenlied</b> (Vers, Prosa) (Auswahl: 1., 12.-14. Aventure)</p> <p><b>Erzählung, Kurzgeschichte</b></p> <p>– Böll: <b>Die Waage der Baleks</b></p> <p>– Lenz: <b>Schissomirs großer Tag</b></p> <p>– Borchert: <b>Das Brot</b></p> <p><b>Novelle</b></p> <p>– Fontane: <b>Unterm Birnbaum</b> ODER Keller: <b>Kleider machen Leute</b> ODER Storm: <b>Der Schimmelreiter</b></p> <p><b>Hörspiel</b></p>	<p>– Goethe: <b>Willkommen und Abschied</b>, <b>Prometheus</b>; Schiller: <b>Die Kraniche des Ibykus</b></p> <p>– Heine: <b>Deutschland. Ein Wintermärchen</b> (Auswahl: Capita I, II, XII und XIV)</p> <p>– Eichendorff: Sehnsucht</p> <p>– Lyrik der Gegenwart</p> <p><b>Roman</b></p> <p>– Andersch: <b>Sansibar oder der letzte Grund</b> ODER Becker: <b>Jakob der Lügner</b> ODER Brussig: <b>Am kürzeren Ende der Sonnenallee</b></p> <p><b>Kurzgeschichte</b></p> <p>– Borchert: <b>Nachts schlafen die Ratten doch</b></p> <p>– Schnurre: <b>Auf der Flucht</b></p> <p>– Max von der Grün: <b>Masken</b></p> <p><b>Drama</b> (Ganzschrift, Auszüge)</p>

<sup>4</sup> Die durch Fettdruck hervorgehobenen Gattungen, Genres, Texte sowie Textauszüge sind verbindlich. Die Autoren Lessing, Goethe, Schiller, Heine, Brecht und Borchert werden in Verbindung mit ihren Werken aspekthaf und kumulativ betrachtet.

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schiller: <b>Wilhelm Tell (III/3)</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Shakespeare: <b>Romeo und Julia</b> (Auszüge: I/1, I/5, II/2, III/5, V/3) <b>ODER</b></li> <li>Lessing: <b>Nathan der Weise</b> (Auszüge: I/2, II/5, III/5-7, IV/1, V/8) <b>ODER</b></li> <li>Schiller: <b>Kabale und Liebe</b> (Auszüge: I/1, I/3, I/7, II/2, II/6, III/4) <b>ODER</b></li> <li>Goethe: <b>Faust. Der Tragödie erster Teil</b> (Auszüge)</li> <li><b>UND</b></li> <li>- Brecht: <b>Der kaukasische Kreidekreis</b> (Auszug) <b>ODER</b></li> <li>Frisch: <b>Andorra</b> (Auszug) <b>ODER</b></li> <li>Dürrenmatt: <b>Der Besuch der alten Dame</b> (Auszug)</li> </ul>
<b>Bezüge zu fächerübergreifenden Themen</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Miteinander leben</li> <li>- Tiere und Menschen leben zusammen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wir leben mit Menschen anderer Kulturen zusammen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mit Kultur und Künsten leben</li> </ul>